

Pressemitteilung

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Inga Hörtrich

16.06.2023

<http://idw-online.de/de/news816175>

Kooperationen, Studium und Lehre
Psychologie
überregional



Neu: B.Sc. Psychology – der Weg in die Klinische Psychologie / FHM und UoG kooperieren / internationaler Dual Degree

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld kooperiert mit der britischen University of Gloucestershire (UoG) und bietet mit der UoG gemeinsam den neuen B.Sc. Psychology mit der Ausrichtung "klinische Psychologie" als internationalen Dual Degree an.

Gemeinsam mit der University of Gloucestershire (UoG) hat die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) den Bachelor B.Sc. Psychology entwickelt, der als Dual Degree ab Oktober 2023 an der FHM Bielefeld angeboten wird. Innerhalb dieses internationalen Programms erreichen Studierende zwei Abschlüsse in drei Jahren Studienzeit – den B.Sc. Psychology (Clinical Psychology) der FHM sowie den B.Sc. Psychology (Clinical & Psychotherapy) der University of Gloucestershire. Bewerbungen sind bereits jetzt möglich – Studierende sollten neben dem Abitur auch fließende Englischkenntnisse mitbringen. Der Studiengang ist nicht mit einem Numerus Clausus belegt.

Das Programm findet sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache in Vorlesungen am FHM-Campus in Bielefeld und an der University of Gloucestershire statt. „Wer dieses Studienprogramm absolviert, profitiert von den Kompetenzen der internationalen Professorinnen und Professoren der University of Gloucestershire und der FHM“, so Professor Dr. Silke Springensguth, Wissenschaftliche Studiengangsleitung.

Im polyvalenten Studiengang werden die Grundlagenfächer der Psychologie wie z.B. Allgemeine Psychologie, Sozial-, Entwicklungs-, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie sowie biologische Psychologie gelehrt. Zu den klinischen Modulen gehören Störungslehre, die Klassifikation psychischer Störungen und deren Therapie inklusive Psychopharmakologie sowie die Vermittlung diagnostischer Kenntnisse. In der Praxis können die Studierenden das theoretische Wissen schon während des Studiums im Rahmen ihrer drei berufspraktischen Einsätze direkt anwenden und frühzeitig unter realen Bedingungen das Berufsfeld kennenlernen.

Mit diesem Abschluss erfüllen Absolventinnen und Absolventen die Vorgaben des Gesetzes über den Beruf der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten (PsychThG) sowie der dazugehörigen Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO). Der Studiengang deckt inhaltlich alle Module ab, die für einen Zugang zu einem universitären Master für Klinische Psychologie in Deutschland erforderlich sind. Ein universitärer Masterstudiengang ist nach dem PsychThG Voraussetzung für die staatliche Prüfung zur Approbation als Psychotherapeut und Psychotherapeutin. Mit ihrem Studienabschluss können sich Absolventinnen und Absolventen auf einen solchen Masterstudienplatz an einer Universität bewerben. Diese Masterprogramme sind in der Regel zulassungsbeschränkt. Über die Zulassung entscheiden die anbietenden Hochschulen.

Die FHM und die UoG verbindet seit mehr als zehn Jahren eine enge Kooperation, die bereits im Jahr 2009 mit dem Angebot eines berufsbegleitenden Doctoral Programs startete. Im Juni 2021 gründeten beide Hochschulen gemeinsam das Institut für Cyberkriminalität und digitale Innovationen in Düren, Anfang 2022 schloss sich hier der gemeinsame Multi-University-Campus FHM Düren an, den beide seitdem gemeinsam betreiben. Es ist der erste Multi-University-Campus einer britischen und einer deutschen Hochschule.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Silke Springenguth

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) GmbH - University of Applied Sciences

Fon 05 21.9 66 55-182

silke.springenguth@fh-mittelstand.de



Study-Life an der FHM Bielefeld
Fachhochschule des Mittelstands
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)